



Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement EJPD  
3003 Bern

Per Mail: [sandrine.favre@sem.admin.ch](mailto:sandrine.favre@sem.admin.ch) ; [helena.schaer@sem.adnim.ch](mailto:helena.schaer@sem.adnim.ch) ; [ariane.studer@fedpol.admin.ch](mailto:ariane.studer@fedpol.admin.ch) ; [nicole.emch@fedpol.admin.ch](mailto:nicole.emch@fedpol.admin.ch)

Bern, 14. Mai 2019

**Übernahme und Umsetzung des Reformpakets zum Schengener Informationssystem (SIS)  
«Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands» und Eingabe der Landesverweisungen im  
ZEMIS und Erstellung einer erweiterten Statistik im Rückkehrbereich; Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, zum Reformpaket zum Schengener Informationssystem (SIS) Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen in der Schweiz und damit gut drei Viertel der Schweizer Bevölkerung. Unsere Einschätzung beruht zu wesentlichen Teilen auf der Beurteilung der Vorlage durch die Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD.

Wir stimmen den vorgeschlagenen Massnahmen zu. Da die zusätzlichen Eingaben und Löschungen in den entsprechenden Systemen zu einem nicht unerheblichen Mehraufwand führen werden, regen wir an, alle Prozessschritte auf eine allfällige Automatisierung hin zu prüfen und diese, wo realisierbar, umzusetzen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Städteverband**

Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat  
Stadtpräsident Solothurn

Direktorin

Renate Amstutz

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband